Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 37 (1961-1962)

Heft: 2

Rubrik: Kriegsgeschichtliche Daten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

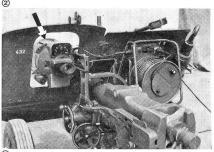
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tungsgerät ist in Abb. 1 wiedergegeben. Es setzt sich zusammen aus Scheinwerfer (oben) und aus dem den Bildwandler enthaltenden Teleskop (unten). Das Gerät ist in allen Richtungen leicht drehbar auf einer Dreibein-Lafette montiert.

In Abb. 2 ist ein auf einer leichten Panzerabwehrkanone montiertes Zielgerät wiedergegeben. Es kann mit wenigen Handgriffen und ohne weitere Justierung gegen ein Tages-Zielfernrohr ausgewechselt werden. Dasselbe ist der Fall bei dem in Abb. 3 gezeigten, auf einem Maschinengewehr montierten sehr leistungsfähigen Klein-Zielgerät.

Der für den Betrieb der größeren Geräte benötigte Strom wird einem kleinen spannungsstabilisierten Aggregat entnommen, das Mg-Zielgerät wird mit einsteckbaren Batterien betrieben.









6. Krienser Waffenlauf

Unteroffiziersverein Kriens-Horw veranstaltet am 22. Oktober 1961 seinen 6. Krienser Waffenlauf über 19,25 km.

Teilnahmeberechtigt sind ausgebildete Wehrmänner bis zu ihrer Entlassung aus der Wehrpflicht; Rekruten nach den Weisungen des Ausbildungschefs der Armee.

Jeder Läufer der innerhalb 3 Stunden das Ziel erreicht, erhält eine versilberte Medaille. Den besten Gruppen werden Wappenscheiben abgegeben. Zusätzlich gelangen 8 Wanderpreise zur Verteilung.

Reglemente und Einzahlungsscheine kön-

nen durch das Sekretariat Krienser Waffenlauf bezogen werden.



2. Oktober 1941 Kesselschlacht von Briansk-Wiasma

3. Oktober 1891 Bildhauer Vincenzo Vela gestorben

10. Oktober 1861 Fridtiof Nansen geboren

11. Oktober 1531 Schlacht bei Kappel Tod von Ulrich Zwingli

16. Oktober 1941 Odessa in deutscher Hand



Die nächste Ausgabe erscheint als erweiterte Sondernummer mit dem Thema «Die Diihr Einsatz — ihre Führung», unter Mitarbeit zahlreicher Truppenführer aller Grade. Um die Geschlossenheit der Sondernummer zu wahren, wurden alle anderen Beiträge weggelassen. Ich bitte meine geschätzten Mitarbeiter höflichst um Verständnis für diese Maßnahme.

Die militärische Stärke der NATO

- UCP - Nach der neuesten Zusammenstellung, die von NATO-Kreisen in Paris gemacht wurde, verfügen die Partner der westlichen Allianz über 6 Millionen Soldaten, die unter Waffen stehen. Sie teilen sich nach Ländern auf (Zahlen in Tausend)

	Heer	Luft- waffe	Marine	Marine- korps	Terr Verteid.	Total
USA	870	825	619	175		2489
Frankreich	812	146	68			1026
Großbritannien	317	174	102			593
Türkei	380	30	22			432
Italien	280	40	40		_	360
Deutschland BR	194	71,5	26		19,5	311
Griechenland	105	15	11		_	131
Niederlande	97	20	23		_	140
Belgien	128	21	4	_		153
Kanada	52	50	20		_	122
Portugal	. 44	4	8			56
Dänemark	28	7	6		_	41
Norwegen	22	6	5		_	33
Luxemburg		_				3,2
Total	3329	1409,5	954	175	19,5	5890,2
				- Control of the Cont	The state of the s	

Erstklassige Passphotos



Zürich Bahnhofstrasse 104

Woher stammt...

«Batterie»?

Das französische Wort «batterie» bedeutet zunächst «Schlägerei, Gefecht». Diesen Sinn hat das Wort auch in Schillers «Piccolomini» (1, 1):

«Erwartet' ich doch schon, von nichts [als Märschen

Und Batterien zu hören und Attacken.»

Dann bezeichnet Batterie eine Mehrzahl von Geschützen, die unter einheitlichem Kommando zu gemeinsamer Wirkung vereinigt sind. Die Feldartillerie kommt zur dauernden Einteilung in Batterien, als in den französischen Revolutionskriegen die Bataillons-Kanone verschwindet.

Die Physik hat den Ausdruck übernommen für die Zusammenschaltung mehrerer Stromquellen (galvanischer Elemente, Akkumulatoren usw.) zu gemeinsamer Wirkung.

(Aus «Wort und Brauchtum des Soldaten» H. G. Scholz Verlag Hamburg)

Mitteilung an unsere Leser

Leider ist es uns nicht möglich, die Fortsetzungs-Beiträge

«Brevier für den Uof. der Sch. Kp.» von Hptm. W. Rudin

als Sonderdruck herauszugeben.

Verfasser und Redaktion danken für das lebhafte Interesse, das dieser Arbeit bezeugt

Terminkalender

Oktober

- Gesamtschweiz. Uebermittlungsübung «Sirius»
- 7./8. Zug: Nacht-Orientierungslauf der OG
- Altdorf: Altdorfer Militärwettmarsch des UOV Uri
- 21./22. Lausanne: Nacht-Orientierungslauf der OG
- 22. Kriens: Krienser Waffenlauf des UOV Kriens-Horw

November

- Frauenfeld: 27. Frauenfelder Militärwettmarsch
- 15. Schlachtfeld Morgarten: 5. Historisches Pistolenschie-ßen des UOV Schwyz